

<b>Einleitung: ‚We are structure‘ – der Einfluss Peter A. Bergers auf drei Jahrzehnte der Sozialstrukturanalyse in Deutschland .....</b>	<b>1</b>
Rasmus Hoffmann, André Knabe und Christian Schmitt	
<b>Ungleichheit, Individualisierung, Lebenslauf: Zur Aktualität Peter A. Bergers</b>	
<b>Zwei Forschungsarbeiten Peter Bergers im Kontext der Geschichte der Sozialstrukturanalyse .....</b>	<b>13</b>
Christoph Weischer	
<b>Ungleichheitssemantiken im Wandel. Anregungen für eine Soziologiegeschichte sozialer Ungleichheit im Werk Peter A.</b>	
<b>Bergers .....</b>	<b>41</b>
Danny Otto	
<b>Benennungs- und Repräsentationsmacht mit Beteiligung der Soziologie .....</b>	<b>63</b>
Eva Barlösius	
<b>Das Werk Peter A. Bergers und die subjektorientierte Soziologie .....</b>	<b>85</b>
Stefan Hradil	

<b>Anknüpfungspunkte und Erweiterungen der Ungleichheitsforschung</b>	
<b>Neue Generationen in der Sozialstruktur? Eine empirische Analyse der Fußabdrücke der Generation Y im Übergang in das Erwachsenenalter .....</b>	105
Dirk Konietzka und Tom Hensel	
<b>Lebenschancen in ländlichen Räumen: Gelegenheitsstrukturen als Dimension sozialer Ungleichheit .....</b>	141
André Knabe, Sylvia Keim-Klärner, Andreas Klärner und Claudia Neu	
<b>Prekäre Arbeit, prekäre Anerkennung, prekäre Lebensverhältnisse – Zur erweiterten Analyse vergeschlechtlichter Ungleichheiten in pandemischen Zeiten .....</b>	165
Christine Wimbauer und Mona Motakef	
<b>Woher bezieht die Soziologie sozialer Ungleichheit die (heiße) Relevanz ihres Themas und die Definition „sozialer Ungleichheit“? Die Enklave „Jedem nach seinen Bedürfnissen“ und die „allgemeine Klasse“ soziologischer „Staatsbeamter“ .....</b>	187
Johann Behrens	
<b>Perspektiven der Ungleichheitsforschung und Ausblick</b>	
<b>Entwicklungslien und Herausforderungen soziologischer Ungleichheitsforschung in Deutschland .....</b>	215
Gunnar Otte	